

Antrag

der Abgeordneten Dr. Peter Glotz, Günter Verheugen, Hans Gottfried Bernrath, Gerlinde Hämmerle, Dr. Peter Struck, Hans-Ulrich Klose und der Fraktion der SPD

Neugestaltung der deutschen Rundfunklandschaft

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag begrüßt die Entscheidung der Länder, Deutschlandfunk, RIAS 1 und DS Kultur zu einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft unter dem Dach von ARD und ZDF zusammenzuführen. Sie wird einen wesentlichen Beitrag zur verbesserten Kommunikation zwischen den Menschen in den neuen und in den alten Bundesländern leisten. Mit Bedauern nimmt der Deutsche Bundestag zur Kenntnis, daß die Bundesregierung sich bisher der Entscheidung der Länder nicht angeschlossen hat und damit die Neugestaltung der deutschen Rundfunklandschaft verzögert.

Der Deutsche Bundestag fordert daher die Bundesregierung auf,

- den Widerstand gegen die von den Ländern beschlossene Lösung für den nationalen Rundfunk aufzugeben und somit nicht länger den Abschluß eines Staatsvertrages zur Neuordnung des nationalen Hörfunks zu blockieren und
- so schnell wie möglich einen Gesetzentwurf zur Novellierung des Bundesrundfunkgesetzes vorzulegen, um der Deutschen Welle Rechtssicherheit bei der Erfüllung ihres Programmauftrages zu geben, dem Ausland ein umfassendes Bild des politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens in Deutschland – und zwar in Hörfunk und Fernsehen – zu vermitteln.

Bonn, den 3. Juni 1992

Dr. Peter Glotz
Günter Verheugen
Hans Gottfried Bernrath
Gerlinde Hämmerle
Dr. Peter Struck
Hans-Ulrich Klose und Fraktion

